

Beratungsfolge	Sitzung am
Ausschuss für Arbeit, Stadtentwicklung und Umwelt	26.09.2019
Klimarat	02.10.2019
Rat	09.10.2019

Vorlagen-Nr.	19/160	Zustelldatum		Federführung	Dezernat 4
--------------	--------	--------------	--	--------------	------------

Berichtsvorlage

öffentlich

Bericht

Der folgende Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Herten,

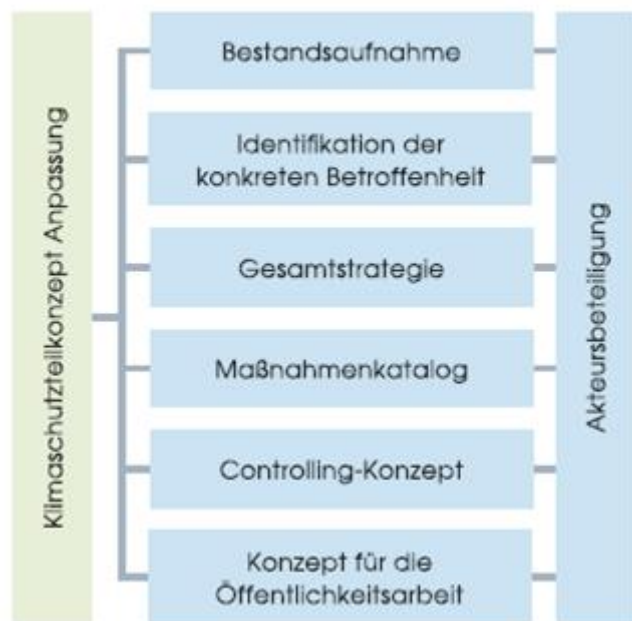
Bürgermeister / Beigeordneter / FBL

1. Ausgangslage

Am 10.10.2018 hat der Rat der Stadt Herten die Verwaltung beauftragt ein Klimaanpassungskonzept zu erarbeiten (Drucksache 18/162). Hierzu wurden im September 2018 Fördermittel für die Erarbeitung eines Klimaschutzteilkonzepts „Anpassung an den Klimawandel“ über die Nationale Klimaschutzinitiative beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit beantragt. Das Bundesumweltministerium fördert im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative unter anderem „Klimaschutzteilprojekte zur Anpassung an den Klimawandel“.

Das Klimaanpassungskonzept soll Daten zu Klima und Fließwegen validieren und verorten, Szenarien für das Jahr 2050 beschreiben und auf dieser Basis konkrete Maßnahmen entwickeln. Typische Maßnahmen sind der Schutz sensibler Gebäude, der Schutz besonders gefährdeter Bevölkerungsgruppen und die Aufklärung betroffener Bürgerschaft, wie dies zurzeit mit der Starkregenberatung schon getan wird. Über solche Einzelmaßnahmen, deren Kosten und Nutzen in Form von Steckbriefen dargestellt werden, sollen aber auch Leitlinien für das tägliche Verwaltungshandeln entwickelt werden, wie z.B. Dachbegrünung und Sonnenschutz in Bebauungsplänen zumindest für die Hitzeinseln oder Baumbestand auf Parkplätzen und der Schutz von klimarelevanten Grün- und Wasserflächen.

Inhalte eines Klimaschutzteilkonzepts zur „Anpassung an den Klimawandel“



Quelle: Nationale Klimaschutzinitia-

2. Sachstand Förderantrag

Am 18.07.2019 ist der Zuwendungsbescheid in Höhe von 68.712,00 € bei der Stadt Herten eingegangen. Die Förderung beläuft sich auf 70 % der Gesamtkosten.

3. Zeitplanung Vergabeverfahren und Umsetzung

Das Vergabeverfahren wurde eingeleitet. Bei erfolgreicher Durchführung des Vergabeverfahrens kann ein externes Fachbüro im November 2019 mit der Erstellung des Klimaanpassungskonzepts beginnen.

Der Durchführungszeitraum ist auf 12 Monate festgelegt, so dass die Fertigstellung für Oktober 2020 geplant ist.